

Gesichter und Statements

Wanderausstellung präsentiert Schulsozialarbeiter



Erstmals wurde die Wanderausstellung „Gesichter der Schulsozialarbeit im Salzlandkreis“ im Oktober 2018 in Bernburg im Rahmen des gleichnamigen Forums gezeigt. **Fotos: Lea Riedel**

Schönebeck (pm/le). Die Schulsozialarbeit ist in den vergangenen Jahren zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Bildungslandschaft im Salzlandkreis geworden. Dabei bietet Schulsozialarbeit bedeutende Unterstützungs- und Bildungsangebote nicht nur für Kinder und Jugendlichen sondern ebenso für deren Eltern und Lehrkräfte.

Sie hören sich Positives und Negatives von Kindern und Jugendlichen an. Sie vermitteln, schlichten und suchen gemeinsame Lösungsansätze, auch mit Eltern oder Lehrern. Im Salzlandkreis agieren derzeit 33 Schulsozialarbeiter an 32 Schulen.

Im Rahmen der Wanderausstellung „Gesichter der Schulsozialarbeit“ wird den Menschen, die als sozialpä-

dagogische Fachkräfte in unterschiedlichen Schulformen wertvolle Arbeit

leisten, eine „visuelle“ Stimme verliehen. Auf 15 Leinwänden geben Akteure des

Salzlandkreises ihr ganz persönliches Statement zum Thema Schulsozialarbeit

Die Ausstellung kann ab Montag, dem 3. Februar zu den regulären Öffnungszeiten in den Räumlichkeiten des Jobcenters Salzlandkreis besichtigt werden und ist vom 3. bis 27. Februar im Jobcenter in Schönebeck, Grundweg 31 zu sehen. Weitere Stationen sind Staßfurt, Bernburg und Aschersleben.

Die Wanderausstellung „Gesichter der Schulsozialarbeit“ wurde von der Netzwerkstelle „Bündnis für Schulerfolg im Salzlandkreis“ konzipiert und ist ein wesentlicher Bestandteil ihrer Öffentlichkeitsarbeit. Die Förderung der Ausstellung erfolgte aus Mitteln des Europäischen Sozialfond und dem Landesprogramm „Schulerfolg sichern“.



Die Wanderausstellung gibt den Schulsozialarbeitern im Salzlandkreis ein Gesicht. Sie ist unter anderem vom 3. bis 27. Februar im Jobcenter Schönebeck zu sehen.